



Regierungsratsbeschluss vom 16. September 2014

Ausgabenbericht Bewilligung von Staatsbeiträgen an den Verein Aids-Hilfe beider Basel (AHbB) für die Jahre 2015 bis 2017

P140707

1. Der Regierungsrat genehmigt den Vertrag betreffend Staatsbeiträge an den Verein „Aids-Hilfe beider Basel“ für die Jahre 2015 bis 2017.
2. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Die Aids-Hilfe beider Basel (AHbB) ist die einzige Institution, die im Kanton Basel-Stadt spezialisierte Präventionsarbeit zu HIV/Aids und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten leistet. Neben der Beratung und Unterstützung von betroffenen Menschen und deren Nächsten erbringt die AHbB Präventionsleistungen namentlich für die schwer zugängliche Gruppe der Sexarbeiterinnen und Sexarbeiter, die sehr häufig einen Migrationshintergrund aufweisen, sowie für die Gruppe der Freier. Das Leistungsangebot der AHbB ist umso wichtiger, als zum einen gemäss letzten Erhebungen die Zahl der HIV-Diagnosen nach einem Anstieg im Jahr 2012 im vergangenen Jahr nur leicht abgenommen hat und nach wie vor über dem europäischen Durchschnitt liegt. Zum anderen ist die Zahl der Infektionen mit den übrigen sexuell übertragbaren Krankheiten in den letzten Jahren deutlich angestiegen. Damit die AHbB ihr Leistungsangebot auch weiterhin dem Bedarf entsprechend zur Verfügung stellen kann, soll der Ende 2014 auslaufende Subventionsvertrag mit der AHbB erneuert werden. Dazu beantragt der Regierungsrat dem Grossen Rat die Bewilligung von Ausgaben für Staatsbeiträge an die AHbB für die Jahre 2015-2017 in bisheriger Höhe von jährlich 378'000 Franken.

